

Fricktaler Chriesiwäg – Struktur und Lebensräume

Der Naturschutzverein Muttenz (NVM) hat die Exkursion zum Thema „Struktur und Lebensräume in der Landschaft „ am 31. August erfolgreich durchgeführt.

Bei prächtigem Wetter fand sich eine kleinere Gruppe Mitglieder beim Treffpunkt am Bahnhof Muttenz ein. Schon ging es los mit der Bahn nach Frick. Unser Ziel war der „Fricktaler Chriesiwäg“.

Der „Chriesiwäg“ ist eine Rundwanderung durch eine sehr schöne, vielfältige Landschaft zum Thema Kirschen. Ein anderes Thema auf dieser leichten Wanderung sind die Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt und ein besonderes Augenmerk verdient die Erhaltung und Neupflanzung von Hochstammobstbäumen.

Immer wieder wies uns Fredi Mürner, Präsident des NVM, auf Besonderheiten hin, wie zum Beispiel eine künstliche Bruthöhle für den Wiedehopf, der in der Gegend schon in einem Altholzhaufen gesichtet wurde. Am Fricktaler Chriesiwäg gibt es ungemähte Wiesenstücke, die zur Entwicklung der Glühwürmchen nötig sind. Es sind auch schöne Mauern und Steinhaufen für Reptilien vorhanden. Zudem dürfen Bienenhäuser hier nicht fehlen oder der natürliche Entwässerungsgraben am Wegesrand und und und....

Immer wieder stehen Informationstafeln am Weg, auf denen der interessierte Wanderer so manch spannendes Detail zum Chriesiwäg erfahren kann.

Nach einer gemütlichen Rast an der neu hergerichteten Feuerstelle ging es dann noch einmal durch ganz andere Landschaftsbilder in denen Maisfelder und schöne Wildhecken dominierten, bis wir dann wieder beim Ausgangspunkt im Dorf anlangten.

Zu unserem Vergnügen fand dort gerade der Flohmarkt am Bach statt, was diesen gelungenen Ausflug noch abrundete.

Auf dem Rückweg haben wir beschlossen, dass diese Wanderung noch einmal in das Programm des NVM aufgenommen wird, damit noch mehr Mitglieder in den Genuss dieser sehenswerten Landschaft kommen.

Corinne Klossner